

Sternschnuppen gehen jetzt an zwei neuen Orten nieder

Olten Der kulturelle Adventskalender wird auch in diesem Dezember wieder seine Türen öffnen. Bereits zum siebten Mal. Das Projekt wird von über 20 lokalen Kulturveranstaltenden getragen.

VON URS HUBER

Das Programm ist bekannt, die genauen Auftrittsdaten aber bleiben - wie immer - geheim. So weit alles beim Alten? Ja, aber der Veranstaltungsort ist neu, und dies gleich doppelt. Die Sternschnuppen sind in diesem Jahr in der Stadtkirche und im Kulturzentrum Schützi zu entdecken. Die erste Hälfte bis und mit 12. Dezember findet in der Stadtkirche statt (Ausnahme 2. Dezember, der wie die zweite Hälfte in der Schützi über die Bühne geht).

Das Programm

Wie immer decken die 23 Sternschnuppen ein breites kulturelles Spektrum ab. Einerseits soll diese Palette die beteiligten Kulturpartner wiedergeben, andererseits aber auch dem Publikum Türen zu neuen, noch unbekannteren Kulturwelten öffnen. Neben bekannten Namen wie Corin Curschellas, schön&gut, Jess Jochimsen oder Olten Brass fehlen auch die weniger bekannten nicht. Musikalisch geht es von Jazz über Brass, von rätoromanisch bis irisch zu Jodel und Schlager. Letzterer aber nur als Therapie. Zu hören sind unter anderem der Songwriter Long Tall Jefferson, das One-Woman-Orchestra Fatima Dunn und die Jazzerin Elian Zeitel. Spokenword ist mit Stefanie Grob, dem Duo Abdulkadir Kunckler und dem Kollektiv Thun ist Nirgends vertreten. Drei Abende gehören dem Tanz- und Bewegungstheater. Zu sehen ist das Ostschweizer MovingArt Kollektiv, das New Dance Center aus Basel und das seit über 25 Jahren tätige Ensemble Carambole aus Zürich.

Die Liedermacher sind mit den beiden Männerduos Weibel/Weiss und der Zweimannkabarettband Bastler & Grautier vertreten, einmal kommt Trick- und einmal Kunstfilm auf die Sternschnuppen Leinwand. Kleine und grosse Kinder dürfen sich besonders auf folgende zwei Produktionen freuen: Das



Heuer zu Gast bei den Sternschnuppen: Das Duo schön&gut mit Anna-Katharina Rickert und Ralf Schlatter.

Zauber-Konzert mit Zauberer Jamil und der Saxophonistin Nicole Johänntgen und die theatrale Umsetzung von Peter Bichsels Kindergeschichten durch den bekannten Schauspieler Manuel Löwensberg.

Ein besonders passender Abend wird der Fotograf Markus Eichenberger präsentieren. Seit sieben Jahren beschäftigt er sich mit der Sternenfotografie in den Schweizer Bergen. Die Multivisionsshow Chasing Stars beinhaltet Fotos und Zeitraffer Kurzfilme, welche an internationalen Film Festivals mehrere Preise gewonnen haben. Das Publikum wird eintauchen in die faszinierende Welt der Sterne.

23 Sternschnuppen jeweils 18.15 bis 18.45 Uhr; 1. bis 12. Dezember in der Stadtkirche; 13. bis 23. Dezember in der Schützi; Ausnahme: 2. Dezember findet in der Schützi statt. Eintritt frei, Kollekte.

PROGRAMM 2018 (ALPHABETISCH)

- Abdulkadir Kunckler - Spokenword & Kontrabass
- Angelehnt, Gunter Frentzel - Ein Film von Pedro Haldemann
- Bastler & Grautier - Zweimannkabarettband
- Carambole - Tanz & Theater
- Elian Zeitel - Jazz Quartett
- Fatima Dunn - One Woman Orchestra
- Jess Jochimsen - Krippenspiel. Eine weihnachtliche Kindheitskatastrophe
- Jodlerfamilie Amport - nomen est omen
- Jonas Raeber - Film
- La Triada - rätoromanische Volkslieder
- Long Tall Jefferson - Songwriter & Storyteller
- Manuel Löwensberg - Kindergeschichten
- Markus Eichenberger - Chasing Stars
- MovingArt Kollektiv - Bewegungstheater
- New Dance Center - Tanz aus Basel
- Olten Brass - Kunterbuntes mit Orgel
- Schlagertherapie - Heilung dank Schlager
- schön&gut - Poetisches und politisches Kabarett
- Stefanie Grob - Samichlousen-Värsli update
- The Led Farmers - Indie Irish Folk Rock
- Thun ist Nirgends - Spoken Words & Sounds
- Weibel/Weiss - Ein Liedermacher und ein Texter
- Zauberer Jamil & Nicole Johänntgen - Zauber-Konzert

Nicht für Kinder geeignet sind die Aufführungen am 1./6./16./18. und 20. Dezember